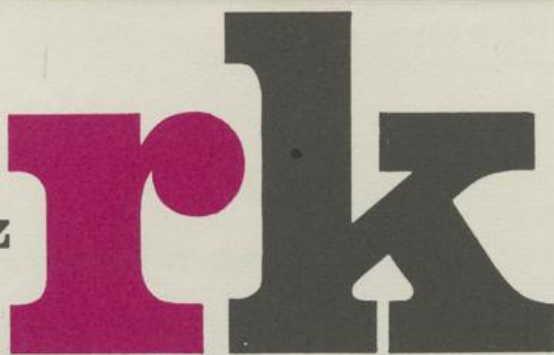


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Dienstag, 3. Juli 1979

Blatt 1772

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:  
(rosa)

Beginn der Aktion "Mütterurlaub"  
Volkshochschule Ottakring: Jugendstil und Polyester  
unter einem Dach  
64 Anzeigen gegen Fleischerbetriebe  
Neuer Leiter für die "Emma" 25  
Wiener Probleme im Parlament

Nur über FS:

2.7. Unfall mit PKW: Ringlinien gestört  
3.7. Krankenschwester mit Pistole bedroht

3. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1773

k o m m u n a l :

=====

beginn der aktion ''muetterurlaub''

1 wien, 3. 7. (rk) morgen mittwoch wird der erste turnus im rahmen der diesjaehrigen aktion des sogenannten muetterulaubs verabschiedet. dieser sozialdienst, der im jahr 1976 erstmals durchgefuehrt wurde, sieht vor, dass alleinstehende muetter, die eine dauerunterstuetzung durch die stadt wien erhalten, einen 14taegigen urlaub machen koennen. dieser urlaub kann entweder gemeinsam mit den kindern oder ohne kinder verbracht werden. in diesem fall besteht die moeglichkeit, die kinder durch das wiener jugendhilfswerk auf erholung zu schicken. fuer die aktion, die vom 4. juli bis 1. august durchgefuehrt wird, steht eine besonders ''kinderfreundliche'' pension im hubertushof in vorderberg/praebichl in der steiermark zur verfuegung. abgesehen von einem kleinen beitrag jeder mutter werden die kosten fuer diese urlaubsaktion von der stadt wien getragen. fuer die diesjaehrige aktion haben sich 27 muetter mit insgesamt 67 kindern angemeldet. (zi)

0839

k o m m u n a l :

=====

volkshochschule ottakring: jugendstil und polyester  
unter einem dach

2 wien, 3.7. (rk) die generalinstandsetzung der alten volkshochschule ottakring auf dem ludo hartmannplatz ist abgeschlossen. aus dem ersten volkshaus europas, das vor nunmehr 78 jahren gegründet wurde, entstand ein technisch modernst ausgestattetes schulgebäude. jährlich werden dort tausenden menschen in 300 verschiedenen kursen mehr wissen und kenntnisse vermittelt. an das urspruengliche gebäude, das der arbeiterdichter alphons petzold als das "haus der hundert fenster" bezeichnete, weil es im uebertragenen sinn viel licht in die dunkle welt der arbeiter brachte, erinnert heute nur noch die jugendstilfassade: sie wurde an hand alter fotos rekonstruiert und wiederhergestellt. das innere des sechsgeschossigen gebäudes ist voellig neu gestaltet und unter anwendung moderner baumethoden und baustoffe adaptiert. waehrend der dreijaehrigen instandsetzungszeit wurden klassen zusammengelegt, garderoben und bueroraume instandgesetzt, das fotolabor umgestaltet, der zeichensaal verlegt und der projektorraum erweitert. in einem der stiegenhaeuser wurde ein aufzug eingebaut. der keller wurde trockengelegt, mit einer belueftungsanlage versehen und ein alter turnsaal neu adaptiert. das kursprogramm kann kuenftig um turn- und gymnastikstunden erweitert werden. den teilnehmern fuer das fitnessprogramm stehen duschen und sanitaere anlagen in ausreichendem mass zur verfuegung.

ausserdem wurden saemtliche fenster und tueren erneuert und mit einer waermedaemmung versehen, alle fussboeden neu verlegt, die waende und decken frisch ausgemalt.

einen grossen, fuer die besucher nunmehr unsichtbaren teil der arbeiten nahmen die elektroinstallationen ein. beispielsweise wurden saemtliche steigleitungen, beleuchtungskoeerper, fernsprecheinrichtungen und blitzschutzanlagen neu montiert. die alte heizanlage wurde durch eine moderne zentralheizung ersetzt.

die instandsetzungsarbeiten wurden so koordiniert und durchgefuehrt, dass der kursbetrieb voll aufrecht erhalten und sogar noch erweitert werden konnte. die kosten fuer die renovierungsarbeiten betragen 23 millionen s. (ba)

3. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1775

k o m m u n a l :

=====

64 anzeigen gegen fleischerbetriebe

3 wien, 3.7. (rk) das wiener marktamt im dienste des konsumentenschutzes: in einem monat haben mitarbeiter der magistratsabteilung 59 einvernehmlich mit der wirtschaftspolizei die verbraucherpreise fuer verschiedene fleisch- und wurstwaren in fleischerbetrieben erhoben.

wie stadtrat josef v e l e t a gegenueber der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte, wurde die ueberpruefung in 581 betrieben in den bezirken 12 bis 23 sowie auf dem landstrasser markt durchgefuehrt. wegen uebertretung des preisgesetzes mussten insgesamt 64 anzeigen erstattet werden.

die gruende fuer die anzeigen schluesseln sich folgendermassen auf: 17 anzeigen wegen ueberschreitung amtlicher hoechstpreise, 22 anzeigen wegen ueberschreitung ortsueblicher preise, 25 anzeigen wegen fehlender preisauszeichnung. das erhebungsergebnis wurde an die wirtschaftspolizei zur auswertung weitergeleitet. (we)

0845

3. juni 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1776

k o m m u n a l :

=====

geehrte redaktion

.-.-.-.-.-.-.-.-.-.-.

4 wien, 3.7. (rk) nach umfangreichen vorarbeiten sollen nun im bereich der baupolizei neue organisatorische massnahmen wesentliche verbesserungen bringen. planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer moechte sie darueber in einem

p r e s s e g e s p r a e c h

informieren , bei dem sie auch gelegenheit haben werden, einige neuerungen anhand von praktischen beispielen zu sehen.

bitte merken sie vor:

z e i t : montag, 9. juli 1979, 11 uhr

o r t : sitzungssaal des pid, rathaus, stiege 3

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

0846

k o m m u n a l :

=====

neuer leiter fuer die "emma" 25

6 wien, 3.7. (rk) einen neuen leiter erhielt diensttag die technisch-wirtschaftliche pruefstelle fuer wohnhaeuser, die magistratsabteilung 25. als abteilungsleiter wurde senatsrat dipl.-ing. kurt s c h w a l l e r von magistratsdirektor dr. josef b a n d i o n in sein amt eingefuehrt. an der amtseinfuehrung nahmen auch die stadtraete franz n e k u l a und johann h a t z l teil.

senatsrat dipl.-ing. kurt schwaller wurde 1923 geboren und trat 1957, nach absolvierung der dritten staatspruefung, fachrichtung kulturtechnik in den dienst der gemeinde wien. 1958 legte er die bundesbaudienstpruefung ab. seit 1970 war senatsrat schwaller in der stadtbauamtsdirektion taetig, bevor er im oktober 1978 nach dem tod von senatsrat rosenfeld die interimistische leitung der magistratsabteilung 25 uebernahm. (ba)

1027

k o m m u n a l :

=====

## wiener probleme im parlament

7 wien, 3.7. (rk) eine ueberpruefung der vergabe von 370 millio-  
nen fuer die betriebsorganisationsplanung des allgemeinen kranken-  
hauses durch den rechnungshof sowie zeitkostenplaene im zusammenhang  
mit dem vertrag zwischen dem bund und der stadt wien forderte oevp-  
vizebuengermeister dr. erhard b u s e k beim woechentlichen  
pressegespraech am dienstag. die oevp fordere mehr, vor allem be-  
gleitende, kontrolle bei den grossprojekten, die das budget der  
stadt wien belasten. da das kontrollamt in eigener sache pruefe  
und nicht weisungsfrei sei, wurde dienstag im parlament der antrag  
auf ueberpruefung durch den rechnungshof gestellt. weitere parla-  
mentarische anfragen der oevp betreffen:

- 0 den zeitplan und die kosten fuer die verwirklichung des schienen-  
verbundprojektes
- 0 die absiedlung der pruefungsanstalt fuer kraftfahrzeuge in wien  
9, severingasse
- 0 die foerderung des wiener kulturlebens durch den bund
- 0 die staedtebauliche nutzung der rennwegkaserne und aspanggruende
- 0 die absiedlung von kasernen aus dem wiener stadtgebiet
- 0 den stand der strafverfahren gegen den ehemaligen geschaefts-  
fuehrer der gesiba
- 0 die aenderungen des bundesstrassengesetzes beziehungsweise des  
bundesstrassenbauprogramms fuer den raum wien.

der antrag und die anfragen im parlament dokumentieren die  
koordinierte taetigkeit zwischen den landtagsabgeordneten und  
den abgeordneten im nationalrat, meinte busek. (ba)